

3.Spieltag SKVS Landesmeisterschaft Vereinsmannschaften Seniorinnen und Senioren A + B

Für ganz Vorne hat es für die KSV-Teams nicht gereicht

(KK) Am Sonntag, den 06.Dezember fand auf den Bahnen des Bezirk Mittelbaden der 3. Spieltag der Seniorenrunde statt. Dabei durften die Senioren B und die Seniorinnen in Kehl-Goldscheuer ans Werk gehen, und die Senioren A auf der Vorzeiganlage der Firma Bär-Kegelbahnbau in Önsbach.

Als Erste waren die B-Senioren dran, nämlich schon um 9:00 Uhr Morgens. Das bedeutete früh aufstehen, und das ist bekanntlich nicht jedermanns Sache. Die Spieleröffnung übernahmen Edmund Münzhuber und Jean-Marc Bertsch. Während es für Edmund mit 525 Kegel besser lief als am letzten Spieltag, kam Jean-Marc mit viel Mühe nur auf 480 Kegel. Das sah nach viel Arbeit für Horst Cherubim und Toni Herbst im zweiten Paar aus. Beide kamen gut ins Spiel und so zeigte das Zählwerk am Ende 523 Holz für Horst und gute 543 Kegel für Toni an. Zusammen ergab das 2071 Kegel und reichte zu Tagesplatz 3. In der Tabelle liegt das KSV-B-Team auf Rang 3, 1 Punkt + 100 Holz hinter dem SKV Unterkirnach. Der SKV Oberrhein auf Platz 1 dürfte durch sein. Da kann man nur hoffen, dass wir im Finale am 21.Februar 2016 in der Heinz-Rösch-Kegelsporthalle einen heißen Kampf um Platz 1 zu sehen bekommen.

Um 10:00 Uhr begann die Partei unserer Senioren A in Önsbach. Da mir der Spielbericht leider nicht übermittelt wurde bleibt mir nur die Erwähnung von Uli Längin, der mit 588 das drittbeste Tagesergebnis erzielte. Mit der Gesamtzahl von 3276 Holz wurde ein durchaus achtbares Ergebnis erkegelt, das immerhin zu Tagesplatz 4 reichte. Das Minimalziel den ESV Freiburg vom Finalplatz 4 zu vertreiben klappte leider nicht, und so wurde mit Tabellenplatz 5 das Finale in Freiburg knapp verpasst. Immerhin eine der besten Platzierungen der A-Senioren seit mindestens 10 Jahren.

Ab 15:00 Uhr sollten dann eigentlich unsere Seniorinnen in Goldscheuer zur Kugel greifen, da wurde allerdings nichts draus weil auf Grund eines Computer-Dilemmas erst mit 1,5 Stunden Verspätung begonnen werden konnte. Auch hier erhielt ich keinen Spielbericht, aber per Mail die Einzelergebnisse. Mit 469 Kegel von Susanne Kern, 525 von Sonja Falk, 532 von Daniela Müller und hervorragenden 571 Kegel von Patrizia Weber zeigte sich das Team stark verbessert im Vergleich zum 2.Spieltag beim ESV. Zusammengezählt ergab das 2097 Kegel, das zweitbeste Tagesresultat hinter dem SKV Unterkirnach. Auch bei den Seniorinnen besteht, in der Tabelle nun auf Rang 3 liegend, im Finale eine gute Chance auf den Platz 2 wenn man den KV Schwarzwald hinter sich lassen kann. Platz 1 ins Visier zu nehmen wäre allerdings sehr optimistisch. Bei 3 Punkten und 73 Kegel Rückstand – aber nichts ist unmöglich.

Für Spannung ist am 21.Februar also gesorgt und vielleicht verirrt sich der eine oder andere KSV-Fan in die Heinz-Rösch-Kegelsporthalle um die Vereinskameradinnen und Vereinskameraden anzufeuern. Die Zuschauerränge sind auf jeden Fall überdacht und gegebenenfalls beheizt.